



## Pressemitteilung

### KFB-Peine West-WF Fachzug Wasserförderung übte in Bülten

**Hohenhameln, den 27. Mai 2019:**

Am Samstag den 18. Mai 2019 fand im Rahmen einer geplanten Zugübung des Fachzug Wasserförderung der Kreisfeuerwehrbereitschaft Landkreis Peine West einiges statt.

Angekommen in Groß Bülten wurde erst einmal zusammen mit dem Fachzug Personalreserve der Gemeinde Hohenhameln gefrühstückt.

Nach dem Frühstück trennten sich die beiden Fachzüge wieder .

Für den Fachzug Wasserförderung war die Ausgangslage, ein Feuer in einer Industriehalle nach einer Verpuffung im Schweißraum.

Vorab fand eine Funkübung statt die es in sich hatte. Diese Übung dient der Kommunikation unter Atemschutz. Diese Funkübung wurde in vollständiger persönlicher Schutzausrüstung, inkl. angelegtem PA absolviert.

Die Übungsausbilder Jens Böker war während der Übung als „Universalstelle“ anwesend und überwachte den kompletten Funkverkehr.

Das Groblernziel war: Kommunikation unter den Trupps soll verbessert werden.

Das Feinlernziel war: Unter den Trupps soll eine verbesserte Kommunikation stattfinden.

Befehle sollen detaillierter, aber präzise gegeben werden. Auch Rückmeldungen über den Fortschritt der Arbeiten sollen verbessert werden. Evtl. Lageänderungen / Schwierigkeiten wurden an die Führungskraft gemeldet. Auch die Atemschutzüberwachung wurde durchgeführt.

Nachdem die Funkübung zur Zufriedenheit aller beendet war begann die real Übung im Gerätehaus Bülten.



Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war das Gebäude fast vollständig verqualmt. So mussten zuerst Trupps unter Atemschutz das Innere des Gebäude erkunden und eine Brandbekämpfung durchführen (die Sichtweite betrug für die Einsatzkräfte nur wenige Zentimeter). Gleichzeitig mussten über 200m Wasserversorgung vorbereitet werden, da der Brunnen ca. 250 Meter entfernt lag. Wasser aus den Fahrzeugtanks haben für den Erstangriff ausgereicht, so dass für eine Riegelstellung der Tankstelle das Wasser aus dem Brunnen benutzt wurde. Insgesamt wurden zwei Abschnitte gebildet die reibungslos miteinander zusammen gearbeitet haben.

Nun ging alles sehr schnell, mehrere Rettungstrupps begannen sofort im Innenangriff mit der Suche nach Vermissten. Bei der weiteren Erkundung wurde von den Einsatzkräften drei bewusstlose Person gefunden. Als die Personen gerettet waren, konnte auch bald „Feuer aus“ gemeldet werden.

Die Einheitsführer Jürgen Tollnick(LF 8 Oberg), Detlef Irrgang(LF8 Münstedt), HLF 10 Bülten Markus Heider(HLF10 Bülten) und Kevin Löwenberg (TLF8 Oelsburg) arbeiteten die einzelnen Lagen sehr gut mit den Kräften ab. Schwerpunkte der Übung waren, Kommunikation unter den Trupps, die Einteilung der Kräfte, Bewegungsabläufe und die Ordnung des Raumes. Auch die Kommunikation mit der Einsatzleitung wurde geübt. Zwar stellte die Zugführer Uwe Lungenhausen und Ulf Semmler einige kleine Mängel fest, war aber im Großen und Ganzen mit der Umsetzung der Aufgaben zufrieden.

„ Deswegen werden Feuerwehrübungen immer wieder durchgeführt, um Mängel zu erkennen und diese in Zukunft zu vermeiden.“, erklärte der Zugführer und bedankte sich beim der nach Besprechung bei der motivierten Mannschaft.

Text : Jens Böker , Zugführer FZ Personalreserve

Fotos : Haupt

Ansprechpartner:Zugführer FZ Wasserförderung Uwe Lungenhausen